

1	2	3	4	5	Σ

Name .....

## Blatt 2

Matr.-Nr. .... Gruppe .....

Abgabe am 18.4.2019 in der Vorlesung

Bitte drucken Sie diese Seite aus und verwenden Sie sie als Deckblatt für Ihre Lösungen.

Wie üblich sind alle Antworten zu begründen/beweisen.

**Aufgabe 1 (3 Punkte):**

Sei  $\mathcal{M}$  eine  $L$ -Struktur,  $A \subset M$  und  $n \in \mathbb{N}$ ; im Folgenden ist  $\underline{x} = (x_1, \dots, x_n)$ . Zur Erinnerung:  $S_n(A)$  ist die Menge aller  $n$ -Typen über  $A$ ; hierbei werden äquivalente Typen miteinander identifiziert.

Sind  $\Sigma(\underline{x}), \Sigma'(\underline{x})$  partielle  $n$ -Typen, so schreiben wir  $\Sigma(\underline{x}) \models \Sigma'(\underline{x})$ , wenn  $\Sigma(\underline{x}) \models \phi(\underline{x})$  für alle  $\phi(\underline{x}) \in \Sigma'(\underline{x})$

Wir nennen eine Teilmenge von  $S_n(A)$  offen, wenn sie die Form  $\{p(\underline{x}) \in S_n(A) \mid p(\underline{x}) \not\models \Sigma\}$  ist, für einen partiellen  $n$ -Typen  $\Sigma(\underline{x})$  über  $A$ . Analog zu Blatt 11, Aufgabe 3 vom letzten Semester kann man zeigen, dass  $S_n(A)$  mit dieser Definition ein kompakter topologischer Raum wird. (Das brauchen Sie nicht nochmal zu zeigen.)

Zeigen Sie:

- Jede abgeschlossene Teilmenge von  $S_n(A)$  lässt sich schreiben als Schnitt von (möglicherweise unendlich vielen) Mengen der Form  $\{p(\underline{x}) \in S_n(A) \mid p(\underline{x}) \models \phi(\underline{x})\}$  für  $L(A)$ -Formeln  $\phi$ .
- $S_n(A)$  ist „völlig unzusammenhängend“, d. h. zu je zwei verschiedenen  $p(\underline{x}), p'(\underline{x}) \in S_n(A)$  existiert eine Menge  $X \subset S_n(A)$ , die sowohl offen als auch abgeschlossen ist und so dass  $p(\underline{x}) \in X$  und  $p'(\underline{x}) \notin X$  ist.
- Ein Typ  $p(\underline{x}) \in S_n(A)$  heißt isoliert, wenn  $p$  zu einer einzelnen  $L(A)$ -Formel  $\phi(\underline{x})$  äquivalent ist, also wenn  $p(\underline{x}) \models \phi(\underline{x})$  und  $\phi(\underline{x}) \models p(\underline{x})$  gilt. Zeigen Sie, dass  $p(\underline{x})$  in diesem Sinne isoliert ist genau dann, wenn  $p(\underline{x})$  im topologischen Sinne isoliert ist, d. h. wenn die Menge  $\{p(\underline{x})\}$  offen ist.

**Aufgabe 2 (2 Punkte):**

Sei  $L$  eine Sprache, die nur Konstantensymbole enthält und sei  $\mathcal{M}$  eine beliebige  $L$ -Struktur. Zeigen Sie, dass  $\text{acl}$  die Austauschenschaft besitzt und geben Sie eine Basis von  $\mathcal{M}$  an.

**Aufgabe 3 (2 Punkte):**

Wir arbeiten in einer Struktur  $\mathcal{M}$ , in der  $\text{acl}$  die Austauschenschaft besitzt. Seien  $a_1, \dots, a_n \in M$  so, dass  $a_i \notin \text{acl}(\{a_1, \dots, a_{i-1}\})$  für alle  $i$ . Zeigen Sie, dass dann  $a_1, \dots, a_n$  schon algebraisch unabhängig sind.

**Aufgabe 4 (4 Punkte):**

Sei  $L = \{f\}$ , wobei  $f$  ein einstelliges Funktionssymbol ist. Wir machen  $M = \mathbb{N} \times \mathbb{N}$  zu einer  $L$ -Struktur  $\mathcal{M}$ , indem wir definieren:  $f^{\mathcal{M}}((m, n)) := (m, 0)$ .

- Bestimmen Sie  $\text{dcl}(\{a\})$  für  $a = (m, n) \in M$ .
- Zeigen Sie, dass  $\text{acl}$  in  $\mathcal{M}$  nicht die Austauschenschaft besitzt.

Hinweis: Wenn Sie zeigen wollen, dass gewisse Mengen nicht definierbar sind, ist es nützlich, Automorphismen von  $\mathcal{M}$  zu betrachten.

**Aufgabe 5 (1+2+2 Punkte):**

- Sei  $\mathcal{M}$  eine  $L$ -Struktur mit der folgenden Eigenschaft: Für jede *endliche* Teilmenge  $A \subset M$  und alle  $b, c \in M$  gilt: Ist  $c \in \text{acl}(A \cup \{b\}) \setminus \text{acl}(A)$ , so ist  $b \in \text{acl}(A \cup \{c\})$ . Zeigen Sie, dass  $\text{acl}$  dann schon die Austauschenschaft besitzt (d. h. dass die Eigenschaft auch für unendliche  $A$  gilt).
- Sei  $T$  eine vollständige Theorie und sei  $\mathcal{M}$  ein  $\aleph_0$ -saturiertes Modell von  $T$ , dass die Austauschenschaft besitzt. Zeigen Sie, dass dann jedes Modell von  $T$  die Austauschenschaft besitzt.
- Geben Sie ein Beispiel an, das zeigt, dass die Bedingung „ $\aleph_0$ -saturiert“ wirklich nötig ist.  
Hinweis: Sei  $\mathcal{M}$  eine beliebige  $L$ -Struktur. Was können Sie über die Austauschenschaft sagen, wenn wir  $\mathcal{M}$  als  $L(M)$ -Struktur betrachten?